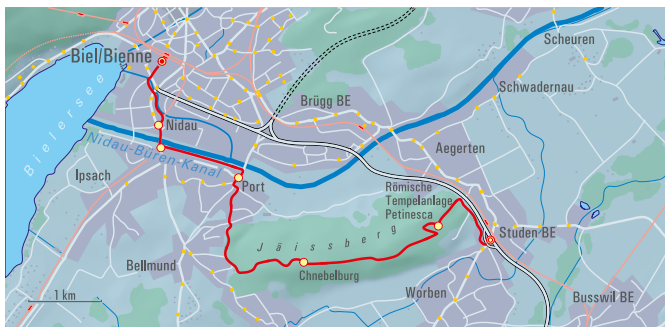


Studen (BE) – Spurensuche im Zauberwald

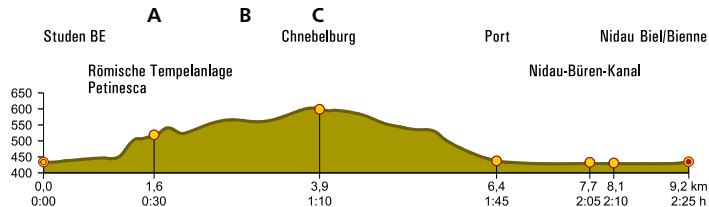
Die Höhepunkte

- A) Mitten im Wald liegt die geheimnisvolle Tempelanlage Petinesca. Einst standen hier mehrere Tempel und Kapellen, die zu einem römischen Städtchen in der Nähe gehörten. Heute sind davon nur noch die Grundmauern übrig.
- B) Noch älter ist der «Keltenwall»: Mitten auf dem Jäissberg stand in der Eisenzeit eine befestigte Siedlung der Helvetier. Zum Schutz des Dorfs hoben sie gegen Westen einen tiefen Graben aus und schütteten einen hohen Erdwall auf.
- C) Der auffällige Hügel zuoberst auf dem Jäissberg war einst eine Burg. Nicht mit Steinen, sondern mit Baumstämmen und Ästen war sie gebaut. Noch heute wird das Gebiet deshalb Chnebelburg genannt.



Wenn ich über den Jäissberg streife, begegne ich allerlei seltsamen Dingen: Da gibt es mysteriöse Mauern zwischen den Bäumen, einen auffälligen Graben im Wald und einen mächtigen, künstlich aufgeschütteten Hügel. Die Wanderung von Studen über Port nach Biel ist deshalb perfekt geeignet für kleine Detektive.

Studen BE	Start	Icons
Römische Tempelanlage Petinesca	0 h 30 min	🏛️ 🗺️ 🚶 🏠
Chnebelburg	1 h 10 min	🏰
Port	1 h 45 min	🏛️ 🗺️ 🚶 🏠
Nidau-Büren-Kanal	2 h 05 min	🏛️ 🗺️ 🚶
Nidau	2 h 10 min	🏛️ 🗺️ 🚶 🏠
Biel/Bienne	2 h 25 min	🏛️ 🗺️ 🚶 🏠



T1 2 h 25 min 210 m
 gering 9,2 km 210 m